

## INHALT

I. Einleitung .....	1
1. Spruchdichtung .....	1
2. Gebrauchsfunktion der Dichtung .....	5
3. Das Publikum .....	9
4. Die Stoffwahl .....	15
5. Die Darbietung .....	22
6. Die Dichter .....	25
II. Inhalt der Handschrift .....	30
1. Die Sammlung D .....	30
2. Die Sammlung H .....	35
3. Die Sammlung R .....	48
4. Einordnung .....	51
III. Die Dichter .....	53
1. Anonymität .....	53
2. Bewertung als Meister .....	54
3. Die Sammlungen H und R .....	55
die einzelnen Dichter: Reinmar von Brennenberg 57, Friedrich von Sonnenburg 58, Frauenlob 59, Regenbogen 62, Konrad von Würzburg 64, Marner 67, Walther von der Vogelweide 68, der Junge Meißner 69, Boppe 70	

4. Die Sammlung D .....	71
die einzelnen Dichter:	
Reinmar von Zweter 72, Walther von Metze 74, Liutolt von Saven 75,	
anonyme Strophen 76, Wartburgkrieg 77	
 IV. Textdarbietung in der Handschrift .....	78
1. Die Sammlung D .....	78
Strophenanordnung 78, die Töne 83, Textqualität 85, Sondergut 85	
2. Die Sammlung H .....	86
bevorzugte Töne 86, Strophenbindung 87, Metrik der langen Töne 89, übrige Töne 94, Textqualität 96, Lücken 97, Sondergut 98	
3. Die Sammlung R .....	99
Anordnung und Töne 99, zusammenfassendes Urteil 101	
 V. Charakteristik der Handschrift .....	102
Anlage und innere Charakteristik von D 102, von H 104, von R 107, der Gesamthandschrift 107	
Bedeutung für Textkritik und Gliederung 108, für Überlieferungs- und Formgeschichte 109, Sondergut 110	
Entstehung der Sammlungen 111, Sprache 111, Datierung und Herkunft von D 112, Auftraggeber und Interessentenkreis 112, Herkunft und Dati- rung von H 114, von R 116.	
 Tabelle zum Cod. Pal. Germ. 350 .....	117
 Literatur .....	141